

Datenschutzerklärung

und

allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung bei Kontakt mit der/dem gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Bezirksämter der Freien und Hansestadt Hamburg

Alle Personen treten früher oder später mit einem Anliegen an eine Verwaltungsbehörde heran. In der Regel muss die Verwaltungsbehörde für die Bearbeitung des jeweiligen Anliegens personenbezogene Daten verarbeiten.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Informationen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine Verwaltungsbehörde kann u.a. durch Erheben, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verknüpfen, Bereitstellen zum Abruf oder durch Löschen und Vernichten erfolgen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?.....	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?.....	2
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	2
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?.....	3
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?	3
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	3
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	3

1. Wer sind wir?

Die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Hamburger Bezirksämter. Sie/Er ist Ansprechpartner/in für Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Datenschutzes beim Kontakt mit den sieben Hamburger Bezirksämtern.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die/den für die Bezirksämter zuständige/n gemeinsame/n Datenschutzbeauftragte/n richten:

Gemeinsame/r Datenschutzbeauftragte/r der Bezirksämter

Bezirksamt Hamburg-Nord

Kümmellstraße 5-7

20249 Hamburg

E-Mail: DSBderBezirke@hamburg-nord.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. lit. e) i.V.m. Abs. 3 lit. b) der Datenschutz-Grundverordnung und nur zu dem Zweck, zu dem sie ihr/ihm übermittelt oder von ihr/ihm erhoben wurden, d.h. zur Erfüllung ihrer/seiner Aufgaben.

Die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte verarbeitet Ihre Daten zur Beantwortung der von Ihnen gestellten Anfragen und zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgabe als Ansprechpartner/in in datenschutzrechtlichen Fragen. Weiter werden Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeitet, denen die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter als Verantwortliche/r nach der Datenschutz-Grundverordnung unterliegt.

Beispiel zur Verarbeitung:

Sie stellen eine Frage zur datenschutzrechtlichen Zulässigkeit des konkreten Vorgehens einer Dienststelle eines Bezirksamtes.

Um Ihre Frage zu beantworten wird fallbezogen Rücksprache mit der zuständigen Stelle gehalten. Sie erhalten eine Rückmeldung zu Ihrer Frage.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter verarbeitet insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- **Für die Bearbeitung Ihrer Anfrage und/oder Erfüllung Ihres Anliegens notwendigen fallbezogenen Angaben:**

Sofern dies im Einzelfall erforderlich ist, können die verarbeiteten Daten alle Geschäftsbereiche der Bezirksämter berühren. Dies schließt gegebenenfalls **besondere Kategorien personenbezogener Daten („sensible Daten“)** im Sinne

des Art. 9 der Datenschutz-Grundverordnung ein, wenn diese für die konkrete Fragestellung oder Ihr Anliegen von Bedeutung sind (z.B. Gesundheitsdaten).

Die fallbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben oder im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung von der zuständigen Stelle übermittelt.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei **Dritten**, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind (z.B. durch den Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit).

Sie sind nicht verpflichtet Angaben zu machen. Ohne die notwendigen Informationen kann es jedoch ggf. unmöglich sein Ihre Frage zu beantworten oder Ihrem Anliegen nachzugehen.

Beispiele:

Informationen zum Sachverhalt, Aktenzeichen eines konkreten Vorgangs, Korrespondenz der zuständigen Stelle

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In unseren automationsgestützten Verfahren und in Papierform werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten verarbeitet. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die betroffene Person der Weitergabe zugestimmt hat oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele:

Übermittlung von Informationen zum Sachverhalt an die zuständige Stelle, Übermittlung Ihres Anliegens zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte an das zuständige Bezirksamt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Dauer der Speicherung der Daten entspricht den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Aktenordnung der Bezirksämter und der Geschäftsordnung der Bezirksämter in ihren aktuellen Fassungen.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Nach der Datenschutzgrundverordnung haben Sie u.a. die nachfolgend aufgeführten Rechte. Weitere Einzelheiten dazu ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutzgrundverordnung.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von der/dem gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Bezirksämter verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der/dem gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Bezirksämter zur Erfüllung ihrer/seiner gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings kann die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift sie/ihn zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40
E-Fax: (040) 4 279 – 11811
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen kann oder darf die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilt die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter wird Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollte sie/er länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.